

# Antworten zum Schlossquiz 1. Juli 2016

1.

b) und c)

2.

Weissweine: ~40 mg/l Acetaldehyd, also ~60 mg/l durch Acetaldehyd gebundener Schwefel

Rotweine: ~20 mg/l Acetaldehyd, also ~30 mg/l durch Acetaldehyd gebundener Schwefel

3.

Zu 75%, wenn man die mikrobiologischen Stabilisierung ungefähr eine Woche bis 10 Tage nach dem kompletten Abbau des Malats herauszögert.

4.

0.4 m<sup>2</sup>

5.

1 Tier pro Jahr und Aue

6.

c)

7.

d)

8.

Die Auswahl des PSM ist zuerst abhängig vom Schadorganismus. Dann wählt man aus mit welchen Wirkgruppen (natürliche/chemische/Kombination) man den Schadorganismus regulieren (bekämpfen) will. Erst danach erfolgt die Auswahl des definitiven PSM.

Die Reihenfolge:

1. Identifikation des Schaderregers

2. Auswahl der Wirkstoffgruppe (natürliche/chemische/Kombination von beiden)

3. Auswahl des Pflanzenschutzmittel (PSM)

9.

Pathogenese ist die Frage nach dem Ursprung (genese) des Leidens (patein), Salutogenese ist die Frage nach dem Ursprung (genese) von Gesundheit (salus/salutis). Die beiden Betrachtungsweisen stehen nicht im Widerspruch, ein eingliedern des Blickwinkels der Salutogenese ermöglicht es uns zu versuchen ein Umfeld so zu gestalten, daß Gesundheit möglich wird und wir weniger gegen das "Leiden" (pathein) tun müssen, was nicht heißt, dass wir nicht doch auch ab und an einmal "pathogenetisch" agieren müssen.